

**HESSISCHER LANDTAG**

09.11.2006

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag
der Fraktion der CDU****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)
Drucksache 16/6011**

Einzelplan 09 Hess. Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 09 21 Förderung im Bereich Umwelt
Buchungskreis: 2899

Produktnummer lt. Leistungsplan: 10

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Energetische und stoffliche Nutzung von Bio-Rohstoffen

von **Veränderung** um auf**Leistungsplan:**

Gesamtkosten	4100	1000	5100
Eigene Erlöse		1000	1000

Erfolgsplan:

Pos. Lt. EP	Bezeichnung			
5-8	Betriebsaufwand			
9-10	Steuererträge und Leistungsabgeltung	70007200	1000000	71007200
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	62919300	1000000	63919300

Kameraler Haushalt:

Einnahmen			
Hauptgruppe 2	856.500	1000000	1.856.500
Ausgaben			
Hauptgruppe 8	41.580.200	1000000	42.580.200

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Im Produktblatt wird unter Ziff. 7 der Betrag der Gesamtkosten 2007 von 4.100.000 EUR auf 5.100.000 EUR erhöht; entsprechend erhöht sich "davon für neues Programm" und "Bewilligungsvolumen" 2007 jeweils um 1.000.000 EUR.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Resthaushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Förderung der energetischen und stofflichen Verwertung von Biorohstoffen stellt aus Gründen des Klimaschutzes und der Wertschöpfung im ländlichen Raum einen wichtigen Fördertatbestand dar und wird um 1 Mio. EUR aus EU-Mitteln im Rahmen des Entwicklungsplans ländlicher Raum (ELER) erhöht.

Wiesbaden, 09.11.2006

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)